

# Rauchwarnmelderlösung für Hörgeschädigte



Menschen mit verringertem Hörvermögen haben besondere Anforderungen an einen wirkungsvollen Brandschutz. Die DIN 14676 fordert: „Bei Personen, die über ein eingeschränktes Wahrnehmungsvermögen verfügen, müssen gegebenenfalls organisatorische Maßnahmen vorgesehen oder zusätzliche, geeignete Warneinrichtungen eingesetzt werden.“

Ei Electronics hat ein spezielles Hörgeschädigtenmodul entwickelt, das den Alarm eines Warnmelders in optische und haptische Signale übersetzt: Löst ein mit dem Hörgeschädigtenmodul vernetzter Rauch-, Hitze- oder Kohlenmonoxidwarnmelder Alarm aus, beginnt ein Stroboskoplicht zu blitzen und ein Rüttelkissen vibriert.

## Merkmale und Vorteile

- *Netzbetriebene Steuerkonsole mit wieder aufladbarem Akkupack*
- *Intensitätsstarkes, integriertes Stroboskoplicht*
- *Vibrationskissen zur Platzierung unter dem Kopfkissen oder einer Matratze*
- *Hilfsbuchsen (2 bei Ei170RF) zum Anschluss zusätzlicher Stroboskoplichter oder Vibrationskissen*
- *Möglichkeit zum Anschluss von bis zu 12 Rauch- bzw. Hitzewarnmeldern*
- *Prüftaste an der Steuerkonsole zum Testen des Systems*
- *Verbindungen werden überwacht, um die Integrität des Systems zu prüfen*
- *Eingang für Weckanlage*
- *Ausgang für Piepser*
- *Kompatibel mit allen funkvernetzbaaren Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxidwarnmeldern von Ei Electronics*

Die Vernetzung von Warnmeldern und Hörgeschädigtenmodul erfolgt per Funk, sodass keine Verkabelung erforderlich und eine schnelle und einfache Installation möglich ist.

Durch den zusätzlichen Einsatz einer Fernbedienung wird eine maximale Sicherheit und Bedienerfreundlichkeit erreicht.